



Sportvereinigung Böblingen e.V.  
 Silberweg 18 · 71032 Böblingen  
 Tel. 07031 / 677 93-0 Fax 07031 / 677 93-22  
 info @ sv-boeblingen.de www.sv-boeblingen.de

## was wann wo

### Fechten

Sichtungstraining  
 Rollstuhlfechten  
 16.06.2005 Kaufm.  
 Berufsschulzentrum Halle C1, BB  
 Kontakt: Lilo Schneider,  
 Tel.: 07031 879635,  
 schneider.wlka@web.de

### Tennis

Tennistreffs im Zimmerschlag  
 4 - 6 Jährige: Montags und  
 Dienstags 16 Uhr  
 Kinder und Jugendliche:  
 Dienstags und  
 Freitags 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Anfänger: Donnerstags 19.00 -  
 20.30 Uhr  
 Hobbyspieler: Sonntags 10:00 -  
 12:00 Uhr  
 (Ohne Anmeldung)  
 TABB Mitgliedschaft nicht erforder-  
 lich, Anmeldungen unter:  
 Tel. 07031-278480  
 bis spätestens 12 Uhr am  
 Trainingstag

### Ski

Abteilungsversammlung  
 Dienstag 21. Juni,  
 19 Uhr im Paladion  
 Radtouren 28. Juni, 13+20 Juli  
 Wanderungen 17. August,  
 31. August bis 6. September  
 Jugend-Events 23. Juni

## Boxen

### Aktive SVB - Boxer

Wo in Württemberg Boxveranstaltungen stattfinden, da ist auch die Sportvereinigung Böblingen mit Sportlern vertreten. Doch vorher möchten wir noch auf den letzten Heimkampf eingehen, der wieder als gelungenes Werbung für die Faustfechter des Vereins gewertet werden kann. Es war eine Mammutveranstaltung mit 23 Kämpfen, die von der SVB mit vier Kämpfen bestückt wurde. Thorben Schulz boxte Remis gegen den Spächinger Eugen Walter, Andrej Sutkevics punktete Osman Uccini (Rottweil) aus, Alexander Mengis machte kurzen Prozess und deklassierte den Gmünder Vitali Furtowski in der 1. Runde und eine knappe Punktniederlage musste Neuling Alexander Mosu hinnehmen. In Böblingen kam es dann auch zu einer technisch hochstehenden Frauenbegegnung zwi-

schen Bianca Ebner (Stuttgart) und Oanska Lubas (Sigmaringen), den die vielseitigere Sigmaringerin ebenfalls knapp für sich entscheiden konnte. Eine weitere Station war dann Rottweil, wo zwei Böblinger Nachwuchsboxer starteten. Andrej Sutkevics boxte gegen Erkan Dursun (Tuttlingen) und konnte seinen 2. Kampf erfolgreich gestalten, während Wladimir Tschumakow eine 1:2 Punktniederlage gegen Helge Abernert (Neckarsulm) hinnehmen musste. Auch die Trainer müssen sich der Entwicklung anpassen, so wählten Cheftrainer Lothar Weiß und Trainer Ralph Nedorna an der Sportschule Ruit, um Prüfungen abzulegen und die Lizenzen zu erneuern. Recht früh beginnen in diesem Jahr die Titelkämpfe um die WABV-Meisterschaften, die in Pfullingen gestartet werden. Für Böblingen wird dort am Samstag der letztjährige Vizemeister Alexander Mengis antreten und versuchen, wieder erfolgreich zu sein. Am 08. Oktober und 10. Dezember finden in BB zwei WABV-Turniere statt.



Bianca Ebner (l.) lieferte der Sigmaringerin Oanska Lubas einen grossen Kampf, verlor jedoch knapp

## Handball

### 280 Punkte = Meister

Bereits zwei Spielte vor Saisonende sicherte sich die zweite Frauenmannschaft der Böblinger Handballabteilung den Meistertitel in der Bezirksklasse. Mit eindrucksvollen 24:0 Punkten und 238:146 Toren liegt die Mannschaft um Spielertrainerin Petra Zürn unehinbar vor dem Tabellenzweiten, der SG Tübingen. Schon in der Vorbereitung zur laufenden Saison deutete sich an, dass die Mannschaft diese Jahr wohl eine gute Rolle in ihrer Liga spielen wird. Es wurden einige Trainingsspiele und Turniere absolviert, bei denen man sehr gut abschnitt. Dann wurden gleich die ersten vier Punktspiele überraschend deutlich mit teilweise 13 bis 18 Toren Unterschied gewonnen. In der ersten Pokalrunde schmiss man den Bezirksligist aus Enningen/Pfullingen 2 aus dem Rennen und in der zweiten Runde machte man es der eigenen Mannschaft mehr als schwer und gab sich erst in der Verlängerung geschlagen. Erst im Punktspiel gegen Betzingen, wo man die

letzten zwei Jahre nicht gewinnen konnte, wurde es etwas knapper, doch am Ende wurde auch hier gewonnen. Mit 14:0 Punkten ging es dann Ende November in eine dreimonatige Winterpause. Durch das Nichtantreten des TSV Rotenburg Ende Januar hatte die Mannschaft erst Ende Februar wieder ein Spiel. Um nicht ganz aus dem Tritt zu kommen, wurden auch in der Winterpause einige Trainingsspiele absolviert. Dass die lange Pause der Mannschaft nichts anhaben konnte, zeigte sich dann. Die nächsten Spiele wurden trotz des Verletzungs- und Urlaubsbedingten Ausfalls einiger Spielerinnen gewonnen. Am 19. März konnten sich die Spielerinnen in Tübingen die vorzeitige Meisterschaft sichern. Bei einer Niederlage wäre Tübingen auf drei Punkte heran gewesen, also musste zumindest ein Unentschieden her, um, auf Grund des direkten Vergleiches, sicher Meister zu werden. Es war das erwartete schwere Spiel. Die Mannschaft erspielte sich einen Vier-Tore-Vorsprung, der aber bis drei Minuten vor Schluss auf nur noch ein Tor dahinschmolz. Trotzdem liessen sich die Böblingerinnen nicht aus der Ruhe bringen und spielten ihr Spiel

ruhig weiter und erzielten noch zwei Tore zum 19:16. Damit war klar - es reicht. Das Gegenort zum 19:17 in den letzten Sekunden hatte keine Bedeutung mehr und es durfte gefeiert werden. Auch in den zwei letzten 2 Spielen zeigte die Mannschaft, dass sie verdient Meister geworden ist. Das Ziel war jetzt, die Runde mit zu 0 Punkten zu beenden. HSG Schönbuch und die SG Leonberg/Eltlingen machten es der Mannschaft zwar nicht leicht, aber zum Schluss beendete man die Saison doch mit stolzen 28:0 Punkten. Zudem wurde Spielertrainerin Petra Zürn Torschützenkönigin in der Liga. Durch den Abstieg der ersten Frauenmannschaft aus der Landesliga in die Bezirksliga, ist es der zweiten Mannschaft leider nicht vergönnt aufzusteigen, so daß auch im nächsten Spieljahr wieder in der Bezirksklasse angetreten werden muss. Folgende Spielerinnen erreichten die Meisterschaft: Gaby Karle und Anke Ochs im Tor, Spielertrainerin Petra Zürn, Tizi Amoroso, Kerstin Baur, Dunja Bauerneind, Manuele Burg, Inge Heitkele, Jana Kausch, Chris Lehn, Conny Rose, Ute Stimmler, Ute Tucher, Daniela Völk und Gaby Wilke.

## Fechten

### Rollstuhlfechten - Vorführung im Rahmen des "Tags der offenen Tür"

Lehrer, Eltern, Neugierige über 135 Schülerinnen und Schüler der Körperbehindertenschule KBS in Sindelfingen, begrüßte Direktor Martin Hassler vergangenes Wochenende. Im Rahmen der offiziellen Einweihung eines KBS-Anbaus präsentierte sich die neugegründete SVB-Rollstuhlfechtgruppe vor Ort. Unterstützt von A-Kader-Fechter Sven Schmid gab es zuerst eine Rollstuhlfechtdemo mit den frischgebackenen Medallengewinnerinnen der Deutschen Meisterschaften, Anna Kressl und Julia Dietz. Anschließend zeigte der Böblinger Übungsleiter Thorben Höpke wie eine Lektion im Rollstuhl aussieht. Gegenüber saß ihm Claudia Mathissek, selber Schülerin an der KBS. "Ich habe jedem in der KBS darüber berichtet, dass ich fechte. Die wenigsten konnten sich vorstellen, wie das abläuft, daher unsere Idee", so die junge Fechterin. Schülerin Hassler zeigte sich beeindruckt: "Unsere Gäste und ich waren von

der Vorführung sehr begeistert. Sehr eindrucksvoll, wie Claudia sukzessiv und systematisch an das Fechten herangeführt wird. Es ist auch deutlich geworden, welche hohen Stellenwert dieser Sport für die Persönlichkeitsbildung junger Menschen hat. Für Claudia freue ich mich sehr, dass sie für sich eine Sportart gefunden hat, wo sie sich mit

anderen in einem Wettbewerb messen und weiterentwickeln kann und zugleich Begegnung zwischen Mensch - unabhängig ob sie eine Behinderung aufweisen oder nicht - begünstigt wird. Interessanten haben die Möglichkeiten der nächsten Donnerstag an einem Sichtungstraining der SVB Fechter teilnehmen.



Die SVB dankt dem SVB BEIRAT für die Unterstützung

## Fußball



### Die U11 der Fußballjugend zu Gast im Gottlieb- Daimler-Stadion

Samstag, 23.04.05: ein großer Tag für die U11-Junioren der SV Böblingen. Sie durften im Bundesliga-Spiel VfB Stuttgart ? VfL Wolfsburg mit den Mannschaften ins Gottlieb-Daimler-Stadion einlaufen! Ein Geschenk eines Sponsors machte es möglich, dass die Jugendlichen des Jahrgangs 1994 um Trainer Uwe Uhlmann und Betreuer Roland Dorsch mit dabei sein durften. Allen war die Freude ins Gesicht geschrieben, als sie endlich an der Geschäftsstelle des VfB Stuttgart mit ihrem großen Anhang ankamen. Frau Materne vom VfB Stuttgart geleitete die Jungs in die Katakomben der Haupttribüne: zum umziehen, denn jeder bekam ein VfB-Trikot zum Einlaufen. Die Spannung stieg für die Kinder mit jeder Minute an. Die große Frage war nun, wer von den SVB-Jungs kommt zu welchem Spieler vom VfL Wolfsburg? Eine spannende Angelegenheit für die Buben, da die Betreuerin die Spieler genau nach der Größe aufgestellt hatte. Und dann ging es auch schon

los. Und es passte alles! Jeder hatte beim Einlaufen seinen "Wunschpartner" gefunden. Ob Louis Assfalg mit Pablo Thiam, Tom Elässer mit Martin Petrov oder Felix Dorsch mit Thomas Brdaric; alle waren glücklich an der Hand eines Bundesliga-Profi. Leider war es auch ganz schnell vorbei: die Mannschaften liefen ein, das obligatorische Winken ins Publikum (45.000 Zuschauer waren da) und schon mussten sie wieder vom Rasen laufen. Noch schnell ein Erinnerungsfoto auf der Laufbahn und dann hieß es wieder raus aus dem VfB-Trikots, rein in den (SVB-)Trainingsanzug und schnell auf die Plätze in der Untertrikotkurve. Nun konnten sie das Bundesliga-Spiel verfolgen und sehen, was die Profis so zustande bringen. Aber leider es war an diesem Tag nicht viel. 0:0 endete das enttäuschende Ergebnis, denn die Jungs wollten natürlich Tore sehen. Es ist schon beeindruckend, wenn man einmal da "unten" im Gottlieb-Daimler-Stadion steht, zwischen Haupttribüne und Rasen. Das Drumherum bei so einem Bundesliga-Spiel, die vielen Kameras und ein Meer von Fotografen schwirrt umher, alle waren auf den einen Moment. Aber bis auf das Ergebnis des Bundesligaspiels stimmte an diesem Nachmittags alles. Ein Erlebnis, das man nicht alle Tage hat.

## Tennis

## Saisoneroöffnung der Tennisabteilung



Am Samstag den 30.04.05 wurden bei strahlendem Sonnenschein um 11 Uhr die ersten Weißwürste mit Brezeln auf der Terrasse im Zimmerschlag serviert. Nicht nur die Mitglieder, sondern alle an Tennis Interessierte waren über die lokale Presse zur Mittmach eingeladen worden. Claudia Mitter, in Vertretung für Irene Meder, konnte über 150 Teilnehmer registrieren, die an Ihrer Tombola teilnahmen und dabei schöne Preise gewinnen konnten, die von einigen namhaften Firmen, wie Schönbuchbräu, Passport, Kreissparkasse und Kreiszeitung gestiftet waren. Den ganzen Tag über konnte Jedermann auf einem der 17 Freiplätze kostenlos spielen. Kinder und Jugendliche konnten sich auf dem errichteten Spielplatz austoben oder bewegten sich eifrig gegen die Stoppuhr über einen Geschicklichkeits-Parcours. Als Belohnung konnten die Besten anschließend die heiß begehrten Siegesprämien mit strahlenden Augen entgegen nehmen. Parallel dazu luden der neue Trainer Martin Sinner und sein Team interessierte Neulinge zu einem Schnuppertraining ein. Aber auch erfahrene Spieler kamen nicht zu kurz und erhielten vom ehemaligen Tennisprofi wertvolle Tipps für die kommende Saison. Auf einem Nebenplatz konnten die Cracks sogar per elektronischer Messung feststellen mit wie viel km/h ihr Aufschlag über das Netz zum Gegner zischt. Der Wirt im Zimmerschlag, Raffaele Costantino, sorgte am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und mit einer Reihe von leckeren Gerichten für das leibliche Wohl der Gäste. Nach 18 Uhr traf man sich schließlich zum geselligen Ausklang auf der Terrasse mit herrlichem Rundblick über die Anlage. Hier konnte man neue Kontakte knüpfen oder sich mit den alten Bekannten des letzten Sommers zu Trainingspartien verabreden. Denn Sandplatz-Training tut Not. Schon am 5. Mai begannen für einige Spieler die Mannschaftsspiele. Neben dem Tennisspiel, war die Veranstaltung auch eine ausgezeichnete Gelegenheit für interessierte Besucher die weiteren Angebote im Zimmerschlag, wie Kletterfuss, Fußball und Ferien Camps näher kennen zu lernen. Der Kommentar eines Besuchers war: "Eine durch- aus gelungene Veranstaltung. Auch wusste ich gar nicht, dass es immer noch Mietplätze gibt. Die man stundenweise telefonisch buchen kann".

## Aikido

## Anfänger-Ecke im Internet

Damit Anfänger sich voll und ganz auf das Training im Dojo konzentrieren können - gibt es im Internet eine Anfänger-Ecke. Ein Klick auf "Das erste Training" gibt Auskunft was ein Anfänger fürs Training braucht: Jogginghose und ein T-Shirt. Wir trainieren barfuß oder in Socken - Schuhe brauchst du also für das Training nicht. Wer sich wie ein richtiger Aikidoka kleiden möchte, brauchst nur zu "Trainings-Kleidung" und "Gürtel binden" klicken. Schon weiss der neue Aikidoka was das geht. Sehr hilfreich ist das kleine Faltblatt für Anfänger, einfach anklicken und ausdrucken, dann hat der frische Aikidoka auch die neuen japanischen Begriffe zur Hand und Hinweise für freundliches, richtiges Verhalten im Dojo. Dojo: Ein kurzer Blick ins Faltblatt: dojo - "Ort des Wegs". Diesen "Ort des Wegs" finden Sie auch im Internet, einfach "Training" anklicken. Doch klicken ersetzt natürlich kein Training, deshalb nicht nur virtuell trainieren.



## Kinder im Käthe Kollwitz Bad

Unser letzter Sportblock läuft prima und damit neigt sich das KiSS-/ Kindersportjahr schon dem Ende zu. Die Schwimm- wie auch die Leichtathletikstunden sind sehr schön. Ein Teil der Kinder hat ihren Spaß im kühlen Nass des Galgenberg-Schwimmbades oder des Käthe Kollwitz Bades und die anderen bei herrlichem Sonnenschein im Stadion der SVB. Die Schnuppertrainings-Angebote sind nun fast alle beendet und wir wollen uns bei allen Beteiligten



Freie Plätze:  
- Eltern Kind Gruppe (2-4 Jährige) Montag 17-18 Uhr Erich Kästner Schule  
- Kispo (4 Jährige)  
- Dienstag 17-18 Uhr Erich Kästner Schule  
- KiSS (4-6 Jährige) Mittwoch 14-15 Uhr Albert Einstein Schule und Freitag 16.30-17.30 Uhr Paladion  
- KiSS (6-8 Jährige) Mittwoch 15-16 Uhr Albert Einstein Schule und Freitag 15.30-16.30 Uhr Paladion  
- KiSS (6-8 Jährige)  
- Montag 14-15 Uhr Ludwig Uhland Schule und Mittwoch 14-15 Uhr Paladion  
Kontakt:  
Elke Jungfer, e.jungfer@sv-boeblingen.de  
Tel.: 07031/67783-13

## Studio

## Komplettprogramm für Neue Mamas

Seit letztem Sommer gibt es im Paladion eine neue Kursreihe für "Neue Mamas". Der Kurs ist auf überschaubare sechs Wochen (12 Termine) konzipiert und bietet ein ausgewogenes Training zwischen Bewegung und Entspannung. Es ist ein Kursangebot welches es in dieser Form zuvor noch nicht gab. Die Trainerin Gabby Walker hat selbst zwei Kinder (5,7 Jahre) und weiß um die Belange der Frauen. Sie absolvierte die Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin und hat zusätzlich den Rückenschullehrer erworben. Während der zweiten Schwangerschaft hat sie sich zur Beckenbodentrainerin weiter gebildet. Momentan befindet sie sich im Studium zum Fitnessschwimmer und besucht im letzten Jahr die Fortbildung zur Geräte gestützten Krankengymnastik. Sie selbst machte die Erfahrung, dass nicht alle Trainingsmethoden nach der Geburt eines Kindes übernommen werden können und hat sich daraufhin neu orientiert. Der Beckenboden ist nach der Geburt noch sehr schwach, der Rücken vom vielen Tragen des Babys belastet. Dazu kommt manch schlafarme Nacht und eine Umstrukturierung und Neuorientierung der gesamten Lebensumstände. "Für die Babys gibt es sehr viele Angebote, von Babyschwimmen über musikalische Früherziehung bis zu den Krabbelgruppen. Doch für die Mamas gibt es außer den Rückbildungskursen der Hebammen kaum passende Angebote", meint sie.



## Jungsenioren holen Württembergische Meisterschaft

Die Jungsenioren sind ein bunt zusammengesetztes Haufen ehemaliger und noch aktiver Handballer des SVB, die sich nur vor den Spielplätzen zu einem lockeren Spielchen mit der 3. Mannschaft trafen. Trotzdem waren sie in den vergangenen Jahren immer wieder relativ problemlos Bezirksmeister geworden und konnten auch auf Verbandsebene recht ordentlich mithalten.

Am ersten Spieltag wurden sie aber von den gut besetzten Holzgerlinger Jungsenioren regelrecht vorgeführt und mussten erkennen, dass der Erfolg nicht selbstverständlich ist. Mit einem intensiveren Training konnte die körperliche Verfassung der Spieler im Laufe der Saison erheblich gesteigert werden. Zum Spieltag in Holzgerlingen waren erstmals mehr Spieler da, als eingesetzt werden konnten. Die Begegnungen gegen die Mannschaften aus Weil im Schönbuch und Neuhausen/Erns konnten recht locker gewonnen werden. Dann folgte der nächste Tiefpunkt der Saison. Da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen, musste der folgende Spieltag in Neuhausen komplett absagt werden. Trotz des Punktabzuges für die beiden ausgefallenen Spiele konnte man sich noch als Staffettezeit für Bezirksmeistertitel qualifizieren. Es war klar, dass sich mit den vorhandenen

## Kindersport

für die tolle Unterstützung und die riesen Auswahl an Sportarten bedanken. So bekommen die Kinder die Möglichkeit vieles Verschiedenes auszuprobieren, um das zu finden, welches am besten passt. Da wir schon oft auf die Sommerferien angesprochen wurden teilen wir die Ausschreibungen nach den Pfingstferien aus. Ab da werden sie auch im Paladion an der Theke ausliegen. Für den neuen Big Kids Kurs, der ab September beginnen wird, gibt es am 13.05 um 20 Uhr einen Infoabend im Paladion, an dem man alles Wissenswerte erfahren kann. Das KiSS- und Kindersport-Sommerfest findet dieses Jahr am Freitag den 15.07.05 statt. Nähere Infos kommen noch!

Freie Plätze:  
- Eltern Kind Gruppe (2-4 Jährige) Montag 17-18 Uhr Erich Kästner Schule  
- Kispo (4 Jährige)  
- Dienstag 17-18 Uhr Erich Kästner Schule  
- KiSS (4-6 Jährige) Mittwoch 14-15 Uhr Albert Einstein Schule und Freitag 16.30-17.30 Uhr Paladion  
- KiSS (6-8 Jährige) Mittwoch 15-16 Uhr Albert Einstein Schule und Freitag 15.30-16.30 Uhr Paladion  
- KiSS (6-8 Jährige)  
- Montag 14-15 Uhr Ludwig Uhland Schule und Mittwoch 14-15 Uhr Paladion  
Kontakt:  
Elke Jungfer, e.jungfer@sv-boeblingen.de  
Tel.: 07031/67783-13

Nachdem sie viel selbst ausprobiert hatte kam ihr die Idee einen Kurs speziell für Neue Mamas zu schaffen. Fast ein Jahr dauerte es von der ersten Idee bis zur vollständigen Konzeption.

Das Paladion eignet sich vor allem wegen der für ihr Programm notwendigen Geräte und wegen des vorhandenen Kursraumes. Zusätzlich gibt es im Paladion eine Kinderbetreuung und einen separaten Raum für die Babybetreuung. Der Vorteil einer separaten Babybetreuung liegt darin, dass nicht ein ständiges Kommen und Gehen ist, so dass die Babys die Möglichkeit haben in Ruhe zu spielen oder zu schlafen. Brigitte Kuhn-Echternhagen hat den Part der Babybetreuung übernommen und scheidet mehrere Arme zu haben mit denen sie die Babys beschäftigt und eine Stimme mit der sie die Babys zu beruhigen vermag. Sie ist ausgebildete Kinderpflegerin und hat jahrelange Erfahrung in der Kinderbetreuung. "Nur wenn die Frauen ihre Babys gut aufgehoben wissen kann ich im Kurs mit ihrer vollen Aufmerksamkeit rechnen", weiß Frau Walker aus eigener Erfahrung. Hauptinhalt des Programms ist ein Ganzkörpertraining, welches den Beckenboden mit einschließt. Dazu wird mit "Kleingeräten" und auch an "Großgeräten" gearbeitet. Aerobic, Step, Qi Gong und anderes wird vorgestellt. Tipps für den Alltag bis hin zur Ernährung runden das Programm ab. "Mir ist es wichtig ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, so dass jede Frau die Möglichkeit hat herauszufinden, was ihr selbst gut tut", meint die Trainerin.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07031/67783-13 oder schreiben Sie an E-Mail: gabbywalker@web.de.

## Handball

Spielern der Bezirksmeistertitel des Vorjahres nur sehr schwer verteidigen lassen würde, aber nach der Zusage von Wolfgang Birk entwickelte sich eine ungläubliche Eigendynamik in der Mannschaft.

Im Halbfinale der Bezirksrunde konnte gegen Calw knapp mit einem Tor Vorsprung gewonnen werden und im Finale musste man gegen die körperlich sehr starke und gut eingespielte Mannschaft aus Remmingen bestehen. Dies gelang vor allem durch eine absolut überzeugende Abwehrleistung. Der Bezirksmeistertitel war also wieder in der Tasche und die Böblinger "durften" die Endrunde um die württembergische Meisterschaft in Böblingen ausrichten. Für die Endrunde der Jungsenioren sind automatisch die 8 Bezirksmeister des HWV qualifiziert. Gespielt wird in 2 Gruppen à 4 Mannschaften, die jeweils Gruppenenerster Albstadt, Zuffenhausen und Vöhringen konnten recht deutlich besiegt werden. Im Finale traf man dann auf Calw, ausgerechnet Calw! Die waren vom HWV aufgrund der Absagen von Kirchheim/Teck und Remmingen nachnominiert worden. Zum Glück konnte die anfängliche Abschlusschwäche nach 5 Minuten abgelegt werden und man gewann deutlich mit 19:9 und sicherte sich sensationell die Württembergische Meisterschaft.

Für die Jungsenioren waren im Einsatz:

Michael Frommer, Ralf Maurer, Bernhard Mahn, Oliver Wagner, Claus Wilke, Eckhard

## Lilo Keck - unser Sport-Ass

Im April 2005 wurden im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart drei Mitglieder der Sportvereinigung für sportliche Leistungen geehrt. Die drei Damen Regina Orloff, Lilo Keck und Frau Stahn erwarben zum 30. Mal das Deutsche Sportabzeichen, dafür auch von unserer Seite herzlichen Glückwunsch! Lilo Keck ist nicht nur seit mehr als 30 Jahren aktives Mitglied der Gymnastikabteilung, sie ist



Eingehahrt von Staatssekretär Helmut Rau und Monika Richter werden die Gymnastik Damen Frau Stahn, Lilo Keck und Regina Orloff ausgezeichnet (von r. nach l.)

## Gymnastik

auch seit einigen Jahren deren stellvertretende Vorsitzende und leitet dienstags, wenn Edith Finkbeiner einmal verhindert ist, auch die 18.00 Uhr-Übungsstunde. Außerdem besucht sie, zusammen mit Monika Richter, die Jubilare und überbringt Glückwünsche und Blumensträuße. Sportlich ist sie äußerst aktiv, im Sommer kann sie täglich im Schwimmbaden antreffen, sie fährt das ganze Jahr Fahrrad, spielt Tennis, macht Langlauf und wandert, ein Allround-Talent. Wir wünschen ihr, dass sie noch viele Jahre so gesund und leistungsfähig bleibt und viele weitere "Fitness-Orden" erwirbt.

## Hockey

## Auch Knüpfer Im DHB-Dress

Einen weiteren Nationalspieler hat die Böblinger Hockeyabteilung über die Pfingstfeiertage hervorgebracht. Als mittlerweile achter SVB-Spieler konnte Matthias Knüpfer das Trikot mit dem Bundesadler überstreifen. Der 14-Jährige, der vergangenes Jahr von den Stuttgarter Kickers nach Böblingen wechselte und wie eine Granate hier einschlug (Trainer Detlef Wöni), kam bei einem Vier-Nationen-Turnier für U16-Mannschaften in Mannheim erstmals für das deutsche Auswahlteam zum Einsatz. Zusammen mit Sturmteilnehmer Marc Merten im Einsatz. Für den Böblinger Defensivspezialisten war es nach sieben Länderspielen im Juli 2004 sowie an Ostern dieses Jahres nun der persönlich erfolgreichste Auftritt. Obwohl die Mannschaft des

Deutschen Hockey-Bundes hinter Sieger Niederlande und Malaysia nur den dritten Rang (vor Belgien) belegte, konnte sich Merten über insgesamt drei Torefolge (überwiegend durch verwandelte Strafschüsse) freuen. Dies waren auch selbstgemachte Geburtstagsgeschenke - Merten wurde am Pfingstmontag 16 Jahre alt. In der laufenden Feldhockey-Regionalliga können die SVB-Männer die Saison ruhig ausklingen lassen. Spätestens nach der deutlichen 0:5-Schlappe gegen den souveränen Spitzenreiter Nürnberg HC musste die stark verjüngte SVB-Mannschaft - zwischenzeitlich Tabellenzweite - die vagen Hoffnungen vom Titel und Zweitligaaufstieg begraben. Mit drei Auswärtssiegen in Folge konnten sich die Böblinger Damen zum Start des zweiten Saisonteils im Frühjahr vorzeitig den Klassenerhalt in der boden-württembergischen Oberliga sichern. Auch hier rückt nun - nach jahrelanger Flaute - jetzt so langsam das ein oder andere Jugendtalent in den Aktivenbereich nach und verringert dort die Personalsorgen.

## Impressum

Herausgeber:  
Sportvereinigung Böblingen e.V.  
Silberweg 18  
71032 Böblingen  
Telefon: 070 31 - 67 73 9-0  
Telefax: 070 31 - 677 93-22  
e-mail: info@sv-boeblingen.de  
Internet: www.sv-boeblingen.de

## Redaktion:

Leitung:  
Alexander Mazur, Harald Link  
Silberweg 18, 71032 Böblingen  
Telefon: 07031 - 67 79 3 - 14

Aikido: Bernd Ostgathe

Badminton: Ute Geiger

Basketball: Steffen Gallno

Bergsport: Klaus Werner

Bowling: Volker Niehammer

Boxen: Alexander Mazur

Stochschützen: Wolfgang Rothardt

Faustball: Helmuth Weiss

Fechten: Stefania Jurisik, Lilo Schneider

Fußball: Egbert Schwartz,

Thomas Oberdorfer,

Ralf Hellwig

Gymnastik: Gerlind Schittenhelm

Handball: Kerstin Baur

Hockey: Uli Meyer

Judo: Wilfried Vitz

Karate: Ilka Kunze

Leichtathletik: Robert Meyer

Schach: Michael Speck

Schwimmen: Ralf Wengenroth

Skateboard: Alexander Mazur

Ski: Ulrich Möllmann

Tauschen: Theo Seefeld

Tennis: Kuno Röhr

Tischtennis: Manfred Schneider

Turnen: Gunter Klink

Volleyball: Diana Heß

Freizeitsport: Jürgen Eckert

Sportstudio: Harald Kümmel

Kindersport: Elke Jungfer

Satz & Gestaltung: Konrad Mönning



Nächster  
Erscheinungstermin  
20. Juli 2005

Redaktionschluss  
15. Juli 2005

